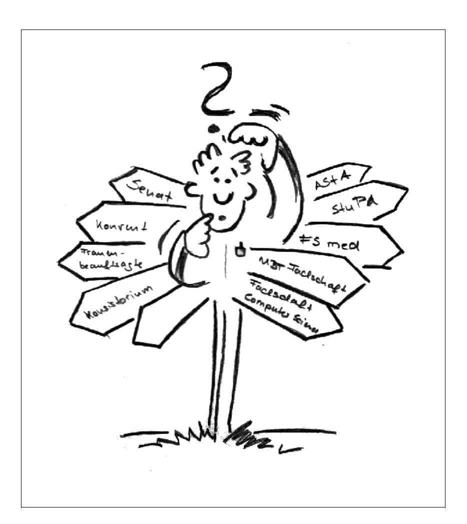
STUDENTENPACK

2. AUSGABE · Juni 2005 · www.asta.uni-luebeck.de

Die Uni - das unbekannte Wesen

Gibt es im Senat der Uni Marmor und Männer in weißen Bettlaken? Treffen sich im Konvent wirklich die Anhänger von *Star Trek*? Wie steht der Rektor zur Kanzlerin? Und was für Studien macht eigentlich der Studiendekan?



Solche und andere Fragen hat sich bestimmt jeder Studierende im Zusammenhang mit den Uni-Wahlen schon mal gestellt. Die Struktur der Universitätsgremien scheint wirklich auf den ersten Blick recht verwirrend, ist aber beim näheren Hinsehen gar nicht so kompliziert.

Um es ganz einfach zu machen, stellen wir uns das Ganze anhand eines Beispiels vor: Die Universität sei die Bundesrepublik Deutschland. Die beiden

Fakultäten

(MF und TNF) wären die Bundesländer. „Regiert“ werden sie von den

Dekanen,

in unserem Beispiel den Ministerpräsidenten. Die Länderparlamente entsprächen den

Konventen.

Sie entscheiden alles, was für die jeweilige Fakultät von Bedeutung ist, z.B. in den Bereichen Forschung und Lehre. Die

Studiendekane

wären so eine Art „Sonderminister für Lehre und Studentisches“.

Übergeordnet regiert das ganze Land (oder in unserem Fall die ganze Uni) der

Senat.

Er entspräche einem Zwischending von Bundesregierung und Bundestag. Er befindet über alle Belange, die eine Fakultät nicht alleine beschließen kann, z.B. Satzungen der Universität oder die Berufung von Professoren. Außerdem stellt er die Kontaktstelle zur EU, äh, pardon, zum Ministerium in Kiel dar. Neben dem Senat gibt es noch das

Konsistorium

- in etwa die Bundesversammlung. Hier werden Kanzler, Rektor und Prorektoren gewählt und außerdem allgemeine Grundsatzentscheidungen getroffen.

Bis jetzt gar nicht so schwer, oder?

Nun zu den Studierenden. Man kann sich einmal ganz grob die Studierenden als Arbeitnehmer und die Professoren als Arbeitgeber vorstellen. Das

Studierendenparlament

wäre so etwas wie ein deutschlandweiter Arbeitnehmer-Verband, die

Fachschaften

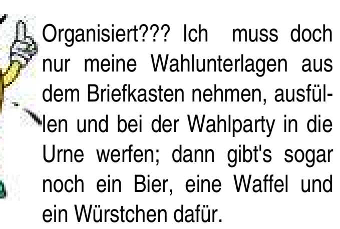
die Gewerkschaften der einzelnen Fachrichtungen. Also die FS Computer Science als IG Metall und die FS Medizin als Verdi? Nicht so ganz! Aber auch sie Vertreten die Interessen ihrer Klientel gegenüber ihren jeweiligen „Arbeitgebern“ (Dozenten), ohne dabei jedoch so schrecklich politisch zu sein…Der

AStA

stellt das ausführende Organ der Studierendenschaft dar. Er ist u.a. für die Umsetzung der Beschlüsse des StuPa zuständig und organisiert im Sinne der Studierenden Partys, das Semesterticket, die Erstsemesterveranstaltungen, und, und, und. Der AStA wird vom StuPa eingesetzt und daher von euch bei der anstehenden Wahl nicht direkt gewählt.[ta]

KLUGSCHNACK

Aktiv und Passiv -
und es muss organisiert werden!



Organisiert??? Ich muss doch nur meine Wahlunterlagen aus dem Briefkasten nehmen, ausfüllen und bei der Wahlparty in die Urne werfen; dann gibt's sogar noch ein Bier, eine Waffel und ein Würstchen dafür.

So einfach sieht es für den aktiven Wähler aus, aber schon die passiven Wähler (gemeint sind die Kandidaten) müssen ein wenig mehr tun. Sie müssen zwei zusätzliche Zettel ausfüllen, den Wahlvorschlag und einen Kandidatenbogen, und dafür haben sie ganze 10 Tage Zeit, was im Allgemeinen schon schwierig genug ist!

Aber jetzt fehlt noch der Schritt von den Wahlvorschlägen zum Stimmzettel im Briefkasten. Das kann ja nicht so schwer sein, da gibt es den Wahlausschuss und der ist laut Wahlordnung dafür zuständig.

Da es aber genug Studierende gibt, die nichts anderes zu tun haben als sämtliche Wahlvorschläge auf Vollständigkeit zu prüfen, die unvollständigen zurückzuweisen, zu warten, dass sie korrigiert werden, dann die Listen der zugelassenen Wahlvorschläge zu erstellen, die Stimmzettel und die Anleitungen zur Wahl zu aktualisieren, diese zu drukken oder drucken zu lassen, sich stundenlang hinzusetzen um 2300 eidesstattliche Erklärungen einzeln auszudrucken, Kommilitonen anzubetteln, dass sie einem helfen, dass die Wahlunterlagen zusammengestellt und in Briefumschläge verpackt werden, diese zu sortieren, wieder Leute zu mobilisieren, die helfen, dass die Briefumschläge zusammen mit den Wahlunterlagen der Universität verschickt werden, da zu sein, wenn Studierende ihre Wahlunterlagen nicht bekommen oder verloren haben, um ihnen neue auszustellen, ein drittes Mal Leute zu überreden, damit sie beim Auszählen der Stimmen helfen, das Auszählen zu beaufsichtigen, um am Ende festzustellen wer gewählt wurde, ist so eine Wahl ja überhaupt kein Problem!

Abgesehen davon ist es auch eine von Art Anerkennung der Arbeit des Wahlausschusses und des Wahlleiters, wenn wir am Ende eine Wahlbeteiligung von 26,1% (2004) als rekordverdächtig verkünden müssen! [nb]

Nils Bohrs, Wahlleiter der diesjährigen Gremienwahl der Studierendenschaft

Und wen kann man nun am 9. Juni wählen? Und für was eigentlich?

Das Studierenden-parlament

Immer wieder taucht die Frage auf, was das Studierendenparlament (kurz: StuPa) denn überhaupt so macht.
In erster Linie ist das StuPa das meinungsbildende Organ der Studierendenschaft, d.h. die gewählten Vertreter befinden darüber, was im Sinne der Studierenden ist und was nicht. Als Beispiel: Ob eine bestimmte Aktion oder Party stattfinden soll oder nicht. Auch zu Studiengebühren sollte das StuPa offiziell Stellung nehmen und Aktionen dagegen planen. Wenn Bedarf besteht, können pro Semester bis zu zwei Vollversammlungen der Studierendenschaft einberufen werden.
Das StuPa entscheidet über die Verwendung der Studierendenschaftsgelder und gibt dem AStA Richtlinien für sein Handeln auf.
Auf den Sitzungen werden alle Themen behandelt, die für die Studenten von Interesse sind. Jeder Student der Uni hat das Recht, Anträge (z.B. auf finanzielle Unterstützung bei einer Aktion) an das StuPa, oder auch nur Themen zur Diskussion zu stellen.
Hier kann man als aktuelles Thema die Medi-Meisterschaften nennen, bei denen die drei Fußballmanschaften unserer Uni finanziell unterstützt wurden. Ergibt sich aus einem Antrag oder einer Diskussion ein Arbeitsauftrag, wird dieser an den AStA weitergeleitet. Das StuPa selbst ist kein Exekutivorgan.
Alle Sitzungen sind öffentlich und finden während des Semesters regelmäßig einmal im Monat statt. Das StuPa ist der ideale Ort, um einen Eindruck von studentischer Selbstverwaltung zu bekommen. Man bekommt viele Informationen über Professoren und wichtige Hintergrundereignisse an der Uni. Außerdem liefern sich die „Abgeordneten“ immer mal wieder interessante kontroverse Diskussionen, die man nicht verpassen sollte. Also, sehen wir uns beim nächsten StuPa? [ta]

Schmerzensgeld für schlechte Vorlesungen!

Bis zum 9.6.05 könnt ihr eure Kandidaten wählen!!!

LUST - Liste unabhängiger Studenten

Name: *Sebastian Benedict Wien*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
Da das StuPa kaum engagierte Mitglieder hat und bei den meisten Studenten auf Desinteresse stößt (~20% Wahlbeteiligung in 2004) kann es die Studenten nicht effektiv vertreten.
Beispiele, dass eine effektive Vertretung notwendig ist, gibt es genug, z.B. nicht ausreichende Anzahl von MLS-Master-Plätzen, Lohn-Dumping bei HiWi-Stellen.
Um das StuPa wieder mehr bei den Studenten zu verankern und damit eine bessere Grundlage für seine Arbeit zu schaffen, ist es notwendig, die Außendarstellung neuzugestalten.
Deshalb werde ich mich dafür einsetzen, dass verschiedene Angebote ausgebaut bzw. neu geschaffen werden.
Bessere Abstimmung von studentischen Vertretern in den Gremien der Uni und dem StuPa, Aufbau einer aktuellen und informativen StuPa-Homepage, regelmäßige Berichte im StudentenPACK über die Arbeit des Stupas.



Name: *Menno Mohr*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
gebührenfreies Erststudium, optionelle Erweiterung des Semestertickets (gegen Aufpreis soll das Semesterticket erweiterbar sein), rauchfreie Cafeteria, bessere Ausstattung der Bibliothek



Name: *Jan Reimer*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:

Name: *Katja Sevenich*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
1. (klar) keine Studiengebühren und damit keine Benachteiligung finanziell schlechter gestellter Studenten.
2. verbesserte Ausstattung d. Hochschulbibliothek (aktuellere Bücher in größerer Anzahl, Computerarbeitsraum mit Druckmöglichkeit, etc.)
3. Erweiterung d. Semestertickets für alle, die es möchten/brauchen (und auch nur für die) nach Hamburg und /oder definiert in Schleswig-Holstein.
4. mehr außer-fachliche Angebote (z.B. mehr Sprachen)
5. Verbesserung der Mensaküche (mehr Austauschprogramm, v.a. mehr Abwechslung und weniger zerkochte Hauptgerichte und Beilagen)



Name: *Simon Branath*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:

CLS



Name: *Martin Schröter*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: *CLS*

Hochschulpolitische Ziele:



Name: *Matthias Wittowski*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: *CLS*

Hochschulpolitische Ziele:



Name: *Christian Weilandt*
Studienbeginn:*WS 01*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:

LIZZ - Liste für Innovation, Zukunft und Zusammenarbeit



Name: *Michael Ridders*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *MLS*

Hochschulpolitische Ziele:
OK, damit das klar ist: Ich lasse mich nicht ins StuPa wählen, um irgendwie die Welt, die Uni oder sonst was zu verbessern.
In erster Linie mache ich das, weil ich selber was davon habe. Denn Informationen schaden nur dem, der sie nicht hat.
Außerdem sind im StuPa so viele Leute, die einfach immer nur alles abnicken, aber im Grunde von nichts eine Ahnung haben und auch kein Interesse an den Sachen zeigen. Wie soll das Stu-Pa denn Meinungsbildungsorgan für die Studierenden sein, wenn niemand zu nichts eine Meinung hat bzw. äußert?

Also, meine Meinung zu ein paar Sachen:
- Thema Service/Öffnungszeiten von Fachschaften/ AStA: Wer mit dem, was in Lübeck läuft, nicht zufrieden ist, der sollte sich mal andere Unis ansehen oder es selber machen und die Klappe halten! Denn da Nachwuchs mangelt, wird das mit Sicherheit wesentlich weniger werden.
- Wer was für die Studierenden macht, der soll vom StuPa jede Unterstützung bekommen, die möglich ist. Wer aber Hilfe bei selbst-verschuldeten Problemen haben will, der soll sich nach anderen Deppen umschauen.

Übrigens, wer sich an meiner Meinung stört, dem sei gesagt: Du hast keine Möglichkeit, dass ich nicht ins StuPa komme, außer Du machst es nächstes Mal selber...
Denn meckern kann jeder, etwas anders und richtiger machen anscheinend kaum einer.



Name: *Sascha Klement*
Studienbeginn:*WS 01*
Studienfach: Bioinformatik

Finanzreferent im AstA,
26 Jahre

Hochschulpolitische Ziele:
weniger Bürokratie, mehr Engagement, noch mehr Semesterticket
und: gemeinsam anpacken, wo es was zu tun gibt!
Für eine starke weltoffene Uni!



Name: *Christoph Hammers*
Studienbeginn: *WS 04*
Studienfach: Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
Ich möchte mich nun für die Belange der Studierendenschaft einsetzen. Dazu gehören neben der Entscheidung über die sinnvolle Verwendung der Finanzmittel auch ein effizienter und gut organisierter AStA.



Name: *Charlotte Winkler*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: CLS

Hochschulpolitische Ziele:
Ich möchte ins StuPa, weil
-ich dort die Interessen der CLS'ler vertreten möchte und natürlich auch die aller anderen Studenten hier.
-ich mit entscheiden und gute Ideen unterstützen will.
-ich dort mitbekomme, was an meiner Uni passiert



Name: *Vincent Ivo Schuhmann*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: MLS

Hochschulpolitische Ziele:
Präsenz d. Studiengangs MLS im StuPa, Gewährleistung von finanziellen Mitteln für die FS MLS in ausreichendem Maße, Einflußnahme auf Campusbebauung, Schaffung von mehr Grün- / Rasenflächen, Kampf gegen das „gute" Mensaessen und natürlich Studiengebühren



Name: *Daniel Bimschas*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: Informatik

Hochschulpolitische Ziele:
Ansprechpartner für Bachelor-Studierende
Evaluation weiterführen
Lehre gemeinsam mit Professoren verbessern
Schwachstellen im Bachelor-Studiengang verbessern
Fachschaftsarbeit weiterführen



Name: *Judith Bethke*
Studienbeginn:*WS 01*
Studienfach: Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
Sinnvolle und gerechte Vergabe von finanziellen studentischen Mitteln.
Offensives Auftreten des „höchsten" rein studentischen Gremiums.
Gezielte Kommunikation und „Problem-Sharing" mit den anderen Studiengängen. (ein Blick über den Tellerrand).



Name: *Maren Kunze*
Studienbeginn:*WS 01*
Studienfach: Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
Mitspracherecht bei der Verteilung der Studierendenbeiträge, Verbesserung der Dynamik studentischen Engagements, Innovation bzw. Aufrechterhaltung des Status Quo



Name: *Tim Becker*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: *CLS*

Hochschulpolitische Ziele:
bessere Zusammenarbeit von CLS / MLS / Informatik



Name: *Florian Vogelsang*
Studienbeginn:*WS 03*
Studienfach: *MLS*
22 Jahre

Hochschulpolitische Ziele:

Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit
Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Verbesserter Kontakt zur Fachschaft
MLS Vertretung im StuPa



Name: *Marc Schwering*
Studienbeginn:*WS 04*
Studienfach: Info. Master

Hochschulpolitische Ziele:
Überarbeitung des Studententikkets

Einzelkandidat



Name: *Torben Brix*
Studienbeginn:*WS 02*
Studienfach: *Informatik*

Hochschulpolitische Ziele:

Mediziner



Name: Umeswaran Arunagirinathan
Studienbeginn: *WS 99*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:



Name: Magdalena Gosciniak
Studienbeginn: *WS 01*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:

Name: *Isabel Münkel*
Studienbeginn: *WS 03*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
Erweiterung des Semestertickets bis nach Hamburg (möglichst ohne Erhöhung des Semesterbeitrags)
Uniparty zum Semesterabschluss
Erneuerung der Altklausuren vom AStA
Chemie-Crashkurs für das 1 und 2 Semester Mediziner, sinnvoller Einsatz der Semesterbeiträge

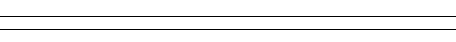


Name: *Florian Flüß*
Studienbeginn: *WS 03*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
MÄNNER (und Frauen)!!! Im StuPa sitzen viel zu wenige Mediziner: Das muss sich ändern!
Wir stellen den Großteil der Studenten an unserer Uni, also sollte man auch den entsprechenden Rückhalt in der hochschulpolitischen Studentenvertretung haben.
Geht wählen --> und stimmt für die Mediziner!
Ihr wollt jemanden, der realistisch bleibt anstatt rumzuspinnen? Ihr wollt, dass euer Geld an die richtigen Stellen fließt? Ihr denkt, Mediziner sollten auch mal feiern? Ihr sucht einen Ansprechpartner für euer unibezogenes Vorhaben?
Dann wählt doch einfach mich :)

Name: *Monique Schmidt*
Studienbeginn: *WS 03*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
Es gibt nicht viel zu sagen, außer dass ich mich für die studentischen Belange einsetzen werde und gegen Studiengebühren bin...



Fachschaft Medizin

Als Fachschaft Medizin stellen wir die studentische Vertretung aller Studierenden der Medizin an der Universität zu Lübeck dar. Die Mitglieder werden als Direktkandidaten von euch gewählt. Wir vertreten eure Meinung sowohl gegenüber allen universitären Einrichtungen als auch gegenüber der „Außenwelt". Dem Studiendekanat teilen wir einige Stolperstellen im Studium mit und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden. Unser letztes großes Projekt mit anderen Gremien zusammen war die Vorwoche für die Erstsemester des Studienganges Medizin. Dafür bekamen wir vom Dekanat der Medizinischen Fakultät den Studentischen Lehrpreis verliehen. Natürlich bekommen wir unsere Arbeit und Zeit, die wir in Projekte investieren, nicht bezahlt!

Was die meisten von der Fachschaft kennen, sind unsere Serviceangebote wie Kittel- und Klausurenverkauf. Das ist bei weitem mit dem größten Zeitaufwand für uns verbunden, dennoch sind wir bemüht, euch so viele Öffnungszeiten wie uns möglich anzubieten.

Eure Meinung vertreten zu können heißt, eure Meinung überhaupt erstmal zu kennen! Ein Feedback zu unserer Arbeit und Verbesserungsvorschläge wären für uns sehr hilfreich. Wir sind alle schon relativ lange dabei und freuen uns immer über neue Gesichter, die mit neuem Schwung und neuen Ideen aufwarten. Man kann wirklich an der Uni etwas bewirken und wir würden uns freuen, wenn uns der eine oder andere von euch dabei unterstützen möchte. Nebenbei sei gesagt, dass Fachschaftsarbeit natürlich nicht nur Arbeit ist. Wir sind alle Studenten und wissen auch, wie man feiert und wie man sich manche „Arbeit" so angenehm wie möglich macht! ;-) ...

Abgegebene Stimmen bei der Wahl sehen wir als Bestätigung für getane Arbeit im vergangenen Jahr und als neuen Ansporn für weitere Projekte.

Für die anstehenden Klausuren wünschen wir euch viel Erfolg! [jb]

Eure FS Med

(fsmed@asta.uni-luebeck.de)



Name: *Maren Kunze*
Studienbeginn: *WS 01*
Studienfach: Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
verstärktes studentisches Engagement im Uni-Alltag (Info-Veranstaltungen, Verbandskurse, Wahlparty ...)
Mitwirkung an der Verbesserung der Lehre (Gespräche mit den Professoren, Verbesserung der Lehrmethoden)
Aufrechterhaltung des studentischen Mitspracherechts
Projekte erhalten (Vorwoche, Etablierung einer angemessenen Promotions- und Approbationsfeier)



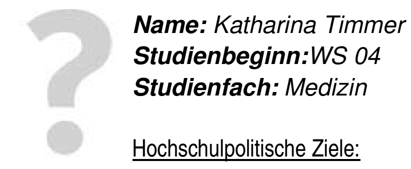
Name: *Jens Kuhle*
Studienbeginn: *WS 04*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:



Name: *Judith Bethke*
Studienbeginn: *WS 01*
Studienfach: Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
Mithilfe bei der Ausbildung sozialer Kompetenz im und neben dem Medizin-Studium
erworbenes Mitspracherecht im Dekanat und Studiendekanat aufrecht erhalten und ausbauen
geplante Projekte (Vorwoche, Promotionsfeier ... etc.) weiterverfolgen, unterstützen und verbessern



Name: *Katharina Timmer*
Studienbeginn: *WS 04*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:



Name: *Christian Hohmuth*
Studienbeginn: *WS 02*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:
Ich bin 24 Jahre
im 6. Semester
gerade aus Halle gewechselt
Ich möchte
Kultur und Poltik an der Uni
am Netzauftritt arbeiten (Promobörse, Skripte)
vernetzten
und für eure Vorschläge ansprechbar sein.
Fragen?
Christianhohmuth@hotmail.com



Name: *Anne Blaum*
Studienbeginn: *WS 04*
Studienfach: *Medizin*

Hochschulpolitische Ziele:

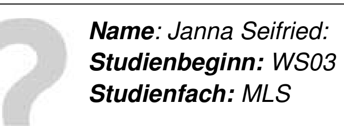


Name: *Marius Lothar Schawaller*
Studienbeginn: *WS 01*
Studienfach: *Medizin*
Hochschulpolitische Ziele:

Fachschaften TNF - braucht die jemand?

Traditionell ist es die Aufgabe der Fachschaft, Studierende bei fachlichen Schwierigkeiten zu unterstützen. Hierbei versuchen wir, die Fachschaften der TNF, mit allen Semestern in Kontakt zu treten, um immer nah an den Problemen zu sein.
Eines der wichtigsten Werkzeuge, das wir zu diesem Zweck zur Verfügung haben, ist die jedes Semester stattfindende Evaluation der Lehre, die von eurem repräsentativen Feedback lebt.
Die Wirkungsfelder der Fachschaften setzen sich aus den verschiedenen Bereichen zusammen.
Die Arbeitsgruppen Lehre vertreten z.B. die Interessen der Studierenden in aktuellen Fragen gegenüber den Dozenten und begleiten aktiv die Umstellung des Studiengangs Informatik auf Bachelor/Master.
Weitere Arbeitsgruppen befassen sich mit der Bereitstellung von Altklausuren, der Fachschaftsbibliothek, mit der Betreuung von Erstsemestern und Studieninteressierten, der Verbesserung von Uni-Bibliothek oder Rechnerpools sowie der Organisation der TretWegWoche am Anfang eines jeden Wintersemesters.
Außerdem existiert seit dem WS 00/01 der Partyausschuß P++, der seitdem viele grandiose und unvergessliche Parties organisiert hat.
Also: Jeder braucht seine Fachschaft!
Doch die Fachschaft braucht genauso deine Unterstützung...[mr]

Fachschaft MLS

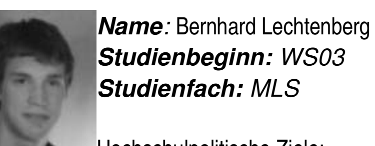


***Name**: Janna Seifried:*
***Studienbeginn:** WS03*
***Studienfach:** MLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Verbesserung der Lehre z.B. eigene Informatikklausuren für die MLS'ler
Verbesserung der Evaluation

***Name**: Felix Kordowski*
***Studienbeginn:** WS04*
***Studienfach:** MLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Pfingstfrei nicht nur für Mediziner
“Rückendeckung” für euch.



***Name**:* Bernhard Lechtenberg
***Studienbeginn:** WS03*
***Studienfach:** MLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (mehr Infos für Studis)
Erhaltung und Verbesserung der Lehre

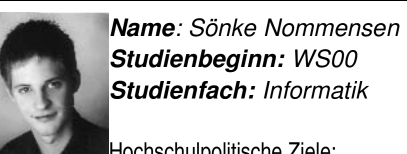
Fachschaft CS

Liste 1



***Name**: Martin Kruse*
***Studienbeginn:** WS03*
***Studienfach:** CLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Ich würde gerne das Aussterben der Fachschaft verhindern und so auch weiterhin die Interessen der Studierenden gegenüber den Dozenten und der Univerwaltung vertreten



***Name**: Sönke Nommensen*
***Studienbeginn:** WS00*
***Studienfach:** Informatik*

Hochschulpolitische Ziele:
Ich bin 25 Jahre alt und studiere im 10. Fachsemester Informatik (Master). Meine Ziele sind: verbessern der Bachelor/Master-Studienordnung bzgl. Stimmigkeit (Ich selbst bin Opfer der ersten Master-SO), Wiederbeleben des Mentorenprogramms, das meist nach den ersten Studiensemestern stillschweigend ausläuft, Evaluierung der Übungen einführen, so kann Frust durch „unlösbare“ Aufgaben verhindert werden.



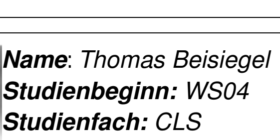
***Name**: Albert Krewinkel*
***Studienbeginn:** WS04*
***Studienfach:** Informatik*

Hochschulpolitische Ziele:



***Name**: Max Schwering*
***Studienbeginn:** WS04*
***Studienfach:** Informatik*

Hochschulpolitische Ziele:



***Name**: Thomas Beisiegel*
***Studienbeginn:** WS04*
***Studienfach:** CLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Ich möchte dabei helfen, den Vorrat der Übungsklausuren zu aktualisieren und ihn auf die Neben-/ Ergänzungsfächer zu erweitern.
Außerdem würde ich gerne das Angebot an Vorlesungsskripten ausweiten, soweit es möglich ist.
Desweiteren würde ich versuchen, bei Fragen und Problemen in der Lehre weiterzuhelfen oder bei deren Lösung mitzuwirken.



***Name**: Phillip Wewering*
***Studienbeginn:** WS02*
***Studienfach:** Informatik*

Hochschulpolitische Ziele:
Ich engagiere mich seit einem halben Jahr in der Fachschaft CS.
Durch meine Mitarbeit wurde mir schnell klar, dass man auch als Studierender der Uni Lübeck durch aktive Mitarbeit in universitären Gremien die Kooperation zwischen Studierenden und Lehrenden fördern kann.
Ein Schwerpunkt der FS-Arbeit liegt für mich in der Evaluation der Lehrveranstaltungen, die am Ende eines jeden Semesters durchgeführt wird. Mit der Evaluation steht den Studierenden ein Werkzeug zur Verbesserung der Lehre an unserer Universität zur Verfügung.
Ein weiterer Schwerpunkt der FS liegt in Planung und Umsetzung der Umstellung des Informatikstudiums vom Diplom-Abschluss auf die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master. Um dem internationalen Standard zu entsprechen, sollte diese Umstellung in Lübeck, evtl. gemeinsam mit dem Nordverbund (Zusammenschluss norddeut-

Studiengebühren für Langzeitprofessoren!

Bis zum 9.6.05 könnt ihr eure Kandidaten wählen!!!

Liste 2



***Name:** Daniel Bimschas*
***Studienbeginn:**WS 03*
Studienfach: Informatik

Hochschulpolitische Ziele:
Ansprechpartner für Bachelor-Studierende, Evaluation weiterführen
Lehre gemeinsam mit Professoren verbessern
Schwachstellen im Bachelor-Studiengang verbessern, Fachschaftsarbeit weiterführen

***Name**: Tim Becker*
***Studienbeginn:** WS03*
***Studienfach:** CLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Vertretung des Studienganges CLS in der FS
Verbesserung der Zusammenarbeit CLS / MLS /Informatik



***Name**: Florian Massel*
***Studienbeginn:** WS04*
***Studienfach:** Info-Master*

Hochschulpolitische Ziele:
Verbesserung der Studienbedingungen für Bachelor/Master (Studienpläne, Stundenpläne, verstärkte Evaluation der Übungen)
Dialog zwischen Studiengängen verstärken



***Name**: Dörte van Straaten*
***Studienbeginn:** WS02*
***Studienfach:** CLS*

Hochschulpolitische Ziele:
Einsetzten für Interessen der CLS'ler (Studienordnung...)
Ansprechpartner für Studieninteressierte und Erstsemester (später natürlich auch gerne *g*)

Stellenanzeigen

- Stellenanzeige -



Wir sind eine innovative Einrichtung der studentischen Selbstbestimmung und vertreten derzeit rund 400 Studierende der Studiengänge Informatik und Computational Life Sciences.

Für die Ausrichtung einer Großveranstaltung Ende November suchen wir

Konferenzorganisatoren

Sie beteiligen sich an der Vorbereitung und Durchführung der 33,5. Konferenz der Informatik-Fachschaften (KIF) Ende November 2005 mit fast 100 erwarteten Teilnehmern in Lübeck. Dabei ist das oberste Ziel, dass sich die Konferenzteilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) in der Hansestadt wohlfühlen. Lust an dem Kontakt mit Menschen, hohe kommunikative Fähigkeiten sowie die Überzeugung, dass man nur im Team erfolgreich sein kann, gehören zu Ihren Stärken.

Wir bieten Ihnen ein hochprofessionelles Umfeld und die Gelegenheit, in einem wissenschaftlich-politischen Umfeld neue Kontakte zu knüpfen. Ihr Einsatz erfolgt pro bono, ihre Spesen werden dabei natürlich übernommen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich unter kif335@asta.uni-luebeck.de. Rückfragen beantwortet gerne Mark Schenk unter schenk@asta.uni-luebeck.de.

- Stellenanzeige -

Für die Organisation der Erstsemestervorwoche 2005 suchen die Ersthelfer aus Fachschaften und AStA

personelle Verstärkung in Vorbereitung und Durchführung

Sie sind:
- abkömmlich in der Zeit vor Semesterbeginn
- kontaktfreudig und haben Spaß an Teamwork
- bereit sich auch in Gegebenheiten anderer Fachbereiche einzuarbeiten und darauf einzugehen



Außerdem sollten Sie die Farbe Rot tragen können. Ihre Bewerbung nehmen wir unter vorwoche@asta.uni-luebeck.de entgegen.

- Stellenanzeige -

Der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität zu Lübeck sucht für den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit studentische

Projektmanager, Grafiker, Webredakteure

Ihr Arbeitsfeld erstreckt sich von der Betreuung der lokalen und überregionalen Presse über Web-, Broschüren- und Postergestaltung bis zur Durchführung von Werbeprojekten.
Gerne wählen wir auch kreative Quereinsteiger für diese Bereiche aus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an kopr@asta.uni-luebeck.de.

WER NICHT WÄHLT IST DOOF!

Bis zum 9.6.05 könnt ihr eure Kandidaten wählen!!!

Tausche Wahlunterlagen gegen Waffeln!



Wer am 8. Juni wählen geht wird belohnt. Von 11 Uhr bis 14 Uhr findet auf der Wiese vor der Bibliothek die Wahlparty statt. Jeder, der seine Wahlunterlagen bei uns abgibt, bekommt dafür 3 Bonusmarken, die man für frischgebackene Waffeln, leckere Grillwürstchen oder kalte Getränke eintauschen kann. [av]

Uni-Theater geht weiter!

Fast zwei Jahre sind vergangen, seitdem zum letzten Mal eine studentische Theatergruppe an unserer Uni ein Stück in Eigenregie präsentierte. Seit dieser Zeit liegt das kulturelle Studentenleben an unserem Campus in diesem Bereich auf Eis. Aber das soll nun anders werden!
Auf Initiative einiger Studierender soll unter Mitwirkung des AStA das Uni-Theater neu gegründet werden. Geplant ist für dieses Semester ein erstes zwangloses Treffen von Interessierten, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Jeder Student, der Lust am Theaterspielen hat, oder auch gerne „hinter den Kulissen" mitarbeiten würde, ist herzlich eingeladen. Meldet euch einfach unter Theater@asta.uni-luebeck.de! [ta]

Deutscher Famulantenaustausch DFA in Lübeck

Hallo! Wir sind der DFA!

Der DFA ist eine Vereinigung von Medizinstudenten in Deutschland, die sich dem Kontakt und Austausch mit anderen Ländern verschrieben hat. Wir betreuen deutsche Studenten, die ins Ausland möchten, und kümmern uns um ausländische Studenten, die zur Famulatur oder zu Forschungsprojekten nach Deutschland kommen.

Unser Austauschangebot für euch besteht aus drei Programmen:

- dem Famulaten - Austausch (Professional Exchange)
- dem wissenschaftlichen Austausch (Research Exchange)
- Public Health Projekten

Außerdem könnt ihr bei uns Fahrtkostenzuschüsse für Auslandspraktika (ab 60 Tagen) beantragen:

Hier in Lübeck arbeitet unsere Lokalvertretung eng mit dem Akademischen Auslandsamt zusammen, mit dem wir während des Semesters das Begegnungsprogramm für alle Studenten anbieten. Wir machen z.B. Ausflüge nach Hamburg oder Schwerin, Stadtführungen hier in Lübeck, Grillen im Sommer und machen regelmäßig einen Stammtisch in wechselnden Bars und Cafes in Lübeck.



Wenn ihr Fragen zum DFA habt, schaut einfach mal im Internet unter www.dfa-germany.de , schreibt uns eine Mail dfaluebeck@web.de oder kommt einfach mal in unsere Sprechstunde: Im Sommersemester donnerstags von 12 bis 13 Uhr im AStA!

Und wenn ihr jung und unternehmungslustig seid und Lust auf einen Blick über den Tellerrand habt, könnt ihr natürlich auch bei uns mitmachen!

Wir freuen uns auf euch!

Euer DFA in Lübeck

Hartmannbund sucht beste medizinische Fakultät!



Seit dem 18. Mai läuft auf den Internetseiten des Hartmannbundes eine Online Umfrage. Unter www.jungemediziner.de haben alle Medizinstudierenden bis Mitte Juni die Gelegenheit, einige Fragen rund um ihre Fakultät zu beantworten. Eine Jury entscheidet dann darüber wer den „Preis des Hartmannbundes für Ausbildung an den Medizinischen Fakultäten" erhalten soll. Der Preis soll einen Ansporn darstellen, sich mehr um die Lehre zu bemühen. [av]

Auslandssemester? Sinnvoll oder reine Zeitverschwendung?

Überlegst du gerade, einen Teil deines Studiums im Ausland zu verbringen und hättest gerne mehr Informationen? Oder hast du schon einen Teil deines Studiums / ein Praktikum im Ausland verbracht und Interessantes zu berichten?
Auf den Internetseiten des AStAs entsteht gerade eine Liste mit Erfahrungsberichten von Studierenden, die den Schritt ins Ausland gewagt haben (zu finden unter www.asta.uni-luebeck.de, im Bereich der Infothek unter Studieren im Ausland). Damit die Liste immer länger wird, brauchen wir eure Mithilfe! Schickt uns eure Berichte (ihr könnt auch den Fragebogen auf der Seite nutzen) und allen anderen viel Spaß beim Lesen!
Fragen und Berichte bitte an: trefzer@asta.uni-luebeck.de

Fachschaft sucht Logo!

Die Fachschaften der TNF suchen ein neues Logo und veranstalten deswegen einen Logo-Wettbewerb. Aufgerufen sind alle kreativen Köpfe unter den Studierenden. Es wird tolle Preise zu gewinnen geben. Sämtliche Informationen hierzu findet Ihr ab dem 8. Juni auf der Homepage der Fachschaften unter www.tnf.fachschaften.uni-luebeck.de [mr]

Studenten gegen Dozenten

Beim diesjährigen Hochschulsportfest am 4. Juni auf dem Sportplatz Falkenwiese wird es neben dem üblichen Programm erstmalig zu einem Fußballspiel zwischen Studenten und Dozenten kommen. Dieses wird voraussichtlich zwischen 15 und 16 Uhr im Anschluss an das Halbfinale des alljährlichen Fußballturniers stattfinden.
Beginn aller Turniere ist 10:00 Uhr, die Siegerehrung findet um 20:00 Uhr statt, danach sorgt wie letztes Jahr das P++-Team für Partylaune.
Folgende Disziplinen sind bei den Turnieren vertreten: Beachvolleyball, Ultimate Frisbee, Kajakstaffel, Fußball, Geländelauf, Congerregatta, Streetball, Kistenklettern, Laserregatta, Tennis.
Anmelden konnte man sich bis zum 2. Juni im Hochsulsportbüro (Rektorat 2. Stock) oder im AStA. Genauere Informationen über die Wettkämpfe gibts auch wie immer im Internet: www.uni-luebeck.de/hochschulsport . [jp]



Termine:

Juni:

03.06.
Aktionstag Diabetes
Kinderklinik 15.00-19.00 Uhr

04.06.
Hochschulsportfest

05.06.
Sonntags-Vorlesung
Rathaus 11.30 Uhr
Tödliches Risiko: Bluthochdruck

08.06.
Wahlparty
11.00 - 14.00 Uhr vor der Mensa

Uni-Kino „SMOKE“ H1 20.00 Uhr

09.06.

Wahlende!!

Antrittsvorlesung T1 12.00 Uhr
Über die Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen in der Neuroradiologie
Dr. med. C. Koch/Neuroradiologie

12.06.
Theater der Psychiatrie
Kesselhaus 19.00 Uhr
Einer flog übers Kuckucksnest

13. 06.
Literarisches Colloquium
IMWG 18.30 Uhr
Johannes Brobowski-
Vermittler zwischen den Kulturen

15.06.
24. Studientag Ethik in der Medizin Z1 17.00 Uhr
Entscheidungen am Lebensende

16.06.
Antrittsvorlesung T1 12.00 Uhr
Evolution in der HNO-Heilkunde: Kopf-Hals-Chirurgie gestern und heute
Dr. med. E. Gehring /HNO

Studium Generale Z1 19.00 Uhr
Der Schleier der Erinnerung-
Grundzüge einer historischen Memorik

16.-18.06.
10+2 Jahre Informatik in Lübeck
Infos unter www.imi.uni.luebeck.de

17.06.
Sommerfest der TNF
Innenhof des Informatikneubaus 17.00 Uhr

19.06.
Gospelkonzert Martin Luther Kirche in der Kaltenhöferstraße, Bad Schwartau (erreichbar mit Linie 10) 17 Uhr

24.06.
Antrittsvorlesung Z1 14.00 Uhr
Von Seifenblasen und Lungenbläschen - Einsatz von Surfactant bei Kindern
Prof. Dr.med. E.Herting /Kinder-und Jugendmedizin

27.06.
Literarisches Colloquium
IMWG18.30 Uhr
Ingeborg Bachmann- Bewegung des Herzens, Lyrik und Prosa

28.06.
Orchesterkonzert
Kolosseum 20.00 Uhr
M.Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge
J.Haydn: Sinfonia Concertante für Oboe, Fagott, Violine, Violoncello und Orchester
G.Bizet: Arlesienne_suites 1 und 2

30. Unilauf

Juli:

03.07.
Sonntags-Vorlesung
Rathaus 11.30 Uhr
Maßgeschneidert: Wie der Mensch das Meter (er-)fand

14.07.
Studium Generale Z1 19.00 Uhr
Das kulturelle Gedächtnis

15.07.
Beginn der Semesterferien!!!

Fachschaftsnewsticker

Wieder mal lohnt es sich, auf den Seiten der Fachschaften vorbei zu schauen.
Warum? Unter anderem könnt ihr dort nun unsere Sitzungsprotokolle und die Ergebnisse einiger Evaluationen einsehen.
Ihr findet die Homepage immer noch unter www.tnf.fachschaften.uni-luebeck.de [ms]

Neuer Termin für LaTeX-Einführungsvortrag

Der AStA bittet den im letzten StudentenPACK fälschlich abgedruckten Termin (Pfingstmontag) für die LaTeX-Einführung zu entschuldigen. Die Einführung für LaTeX-Anfänger findet nun am Montag, den 13.06. um 16:00 s.t. im V2 statt. Der Vortrag wird exemplarisch die Möglichkeiten von LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten aufzeigen und mit einer Live-Demonstration der Bedienbarkeit enden. Für Dissertationen wird außerdem eine Mustervorlage zur weiteren Verwendung präsentiert. [ms]

Rückmeldung & Co

In diesem Semester werden von der Uni-Verwaltung keine Briefe mit Bitte um Rückmeldung mehr an die Studierenden verschickt. Ihr müsst von selbst daran denken! Darum hier noch mal eine kleine Erinnerung:
Rückmeldefrist ist vom 01. bis 18. Juni.
-Einfach Beitrag überweisen, fertig!-

Die Mediziner müssen sich außerdem für ihre neuen Kurse anmelden. **Online-Kursanmeldung läuft vom 10. bis 17. Juni** über die Homepage des Studiendekanates (www.medizin.uni-luebeck.de). Alle wichtigen Hinweise zum Verfahren sind auf dieser Seite zu finden. [ta]

IMPRESSUM

Das StudentenPACK erscheint im Eigenverlag des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität zu Lübeck und wird unentgeltlich abgegeben. Das StudentenPACK ist nicht für den Inhalt der Kandidatenvorstellung verantwortlich und entschuldigt sich für eventuelle Unvollständigkeit.

Chefredaktion
Clara Bathmann [cb], Antje Vollrath [av] (V.i.S.d.P.)

Mitarbeit an dieser Ausgabe
Thore Ascheberg [ta], Judith Bethke [jb], Nils Bohrs [nb], DFA Lübeck [dfa], Luise Landreh [ll], Sonja Muthorst [sm], Julian Pommer [jp], Michael Ridders [mr], Mark Schenk [ms]

Kontakt
AStA der Universität zu Lübeck 23538 Lübeck

Telefon: (0451) 500 3059
studentenpack@asta.uni-luebeck.de